

weg. In Bonn wurde der verdienstvolle C. Arndt verhaftet; beim Beschlaglegen auf seine Schriften fand man auch ein verdächtiges Blatt, auf dem geschrieben stand: „O Durchbrecher aller Bande x.“ und: „Nach der Sklaverei ein End!“ mit andern alten Lieberversen, welche die Auslegungskunst der Polizei stark in Anspruch nahmen. — Dann setzten sich Aug. 1819 die deutschen Minister in Karlsbad zusammen und verfügten, daß die Pressefreiheit aufhören müsse, so gut wie die Turnanstalten und Burschenschaften. Und den Universitäten müsse hinfort schärfer aufgepaßt, allen „Demagogen“ aber durch eine besondere Kommission in Mainz eifrig nachgespürt werden. Der Bundestag, der bis dahin noch kein Lebenszeichen von sich gegeben hatte, seit er — spät genug, am 5. Nov. 1816 zusammengetreten war, bestätigte diese Karlsruhader Beschlüsse und legte sich das Recht bei, nöthigenfalls mit Waffengewalt dieselben in den Einzelstaaten durchzuführen; zum Hohne des jungen Deutschlands aber verkündigte man sie gerade am 18. Okt. (1819). Es ergab sich daraus ein tiefer Haß der Liberalen gegen die Regierungen und ein bedenkliches Liebängeln mit dem scheinbar freisinnigeren Frankreich. Im Uebrigen aber schien der Bundestag sich zu einer Fortsetzung der schlummerartigen Unbeweglichkeit des Regensburger Reichstags (III, 282) anzulassen. Und den Engländern z. B. wollte es jetzt scheinen, als ob das deutsche Volk zwar allerhand schätzbare Eigenschaften, sittliche und intellectuelle, besitze, aber einmal nicht zum politischen Handeln bestimmt sei.

In Mainz wurden viele Akten geschrieben, und allerhand junge Leute eingesteckt und verhört, weil sie überspannte Briefe, Reden und Gedichte sich hatten zu Schulden kommen lassen. Eine Anzahl verdächtiger Briefe öffnete man auf der Post, schrieb sie ab und beförderte sie scheinbar unverletzt; eine Verschwörung aber wollte nicht an's Licht treten. Die anrühigen Professoren wurden abgesetzt oder mußten in die Schweiz fliehen. Der Turnvater Jahn blieb 6 Jahre in Untersuchungshaft und wurde dann unter